

# Elterngespräch

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 7. Oktober 2015 18:49

[Zitat von Neuprimar](#)

Ich frage mich derzeit, worauf konkret dieses Elterngespräch hinauslaufen soll?

Wer will denn das Gespräch? Du sprichst sowohl den Betrugsversuch, als auch störendes Fehlverhalten an.

Wenn die Eltern das Gespräch wollen, ist das Problem in 5 min. geklärt. Du kannst die Situation samt deiner Entscheidung schildern. Nicht so sehr in Verteidigungshaltung, sondern als Tatsachenschilderung- so ist das bei uns.

Wenn du das Gespräch erbeten hast oder/ und die anderen Verhaltensweisen ansprechen willst, müsstest du dir ein Ziel überlegen. Was erwartest du von den Eltern?

Ich finde, Elterngespräche sind auch "Gefühlssache". Rumpöbelnde Eltern eher kurz und knapp abfertigen "in dem Ton können wir uns leider nicht unterhalten...". Wütende Eltern: erst Mal spiegeln. "Sie ärgern sich darüber, dass.../ fühlen sich ungerecht behandelt, wenn..." Und mit (anschließend) aufgeschlossenen Eltern kann man natürlich tatsächlich reden und nach Lösungen suchen.